UNESCO Weltkulturerbestätten aus aller Welt

modelliert mit SketchUp

Differenzierungskurs EMC^2

PestalozziGymnasium Unna

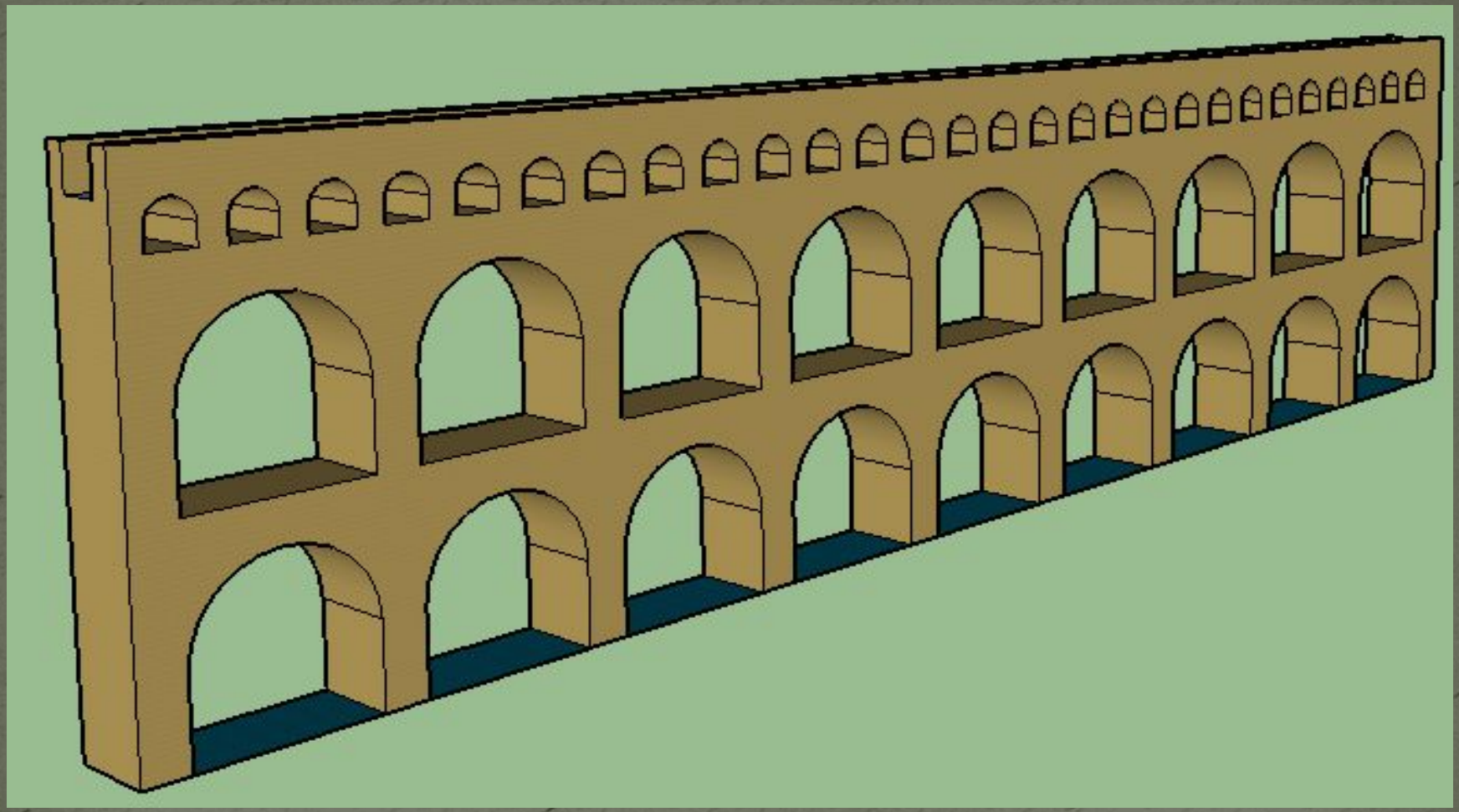
Hier stellen die Schüler des Differenzierungskurs 8 “Entdecken mit dem PC” ihre Ergebnisse zum Projekt “Weltkulturerbestätten” vor.

Mit der 3D Software *SketchUp* modellierten sie Gebäude in und außerhalb Europa, z.T. äußerst detailgetreu.

Zu jeden Gebäude erstellten sie auch eine Kurzbeschreibung.

Pont du Gard (*Frankreich*)

Pont du Gard (*Frankreich*)



Pont du Gard (*Frankreich*)

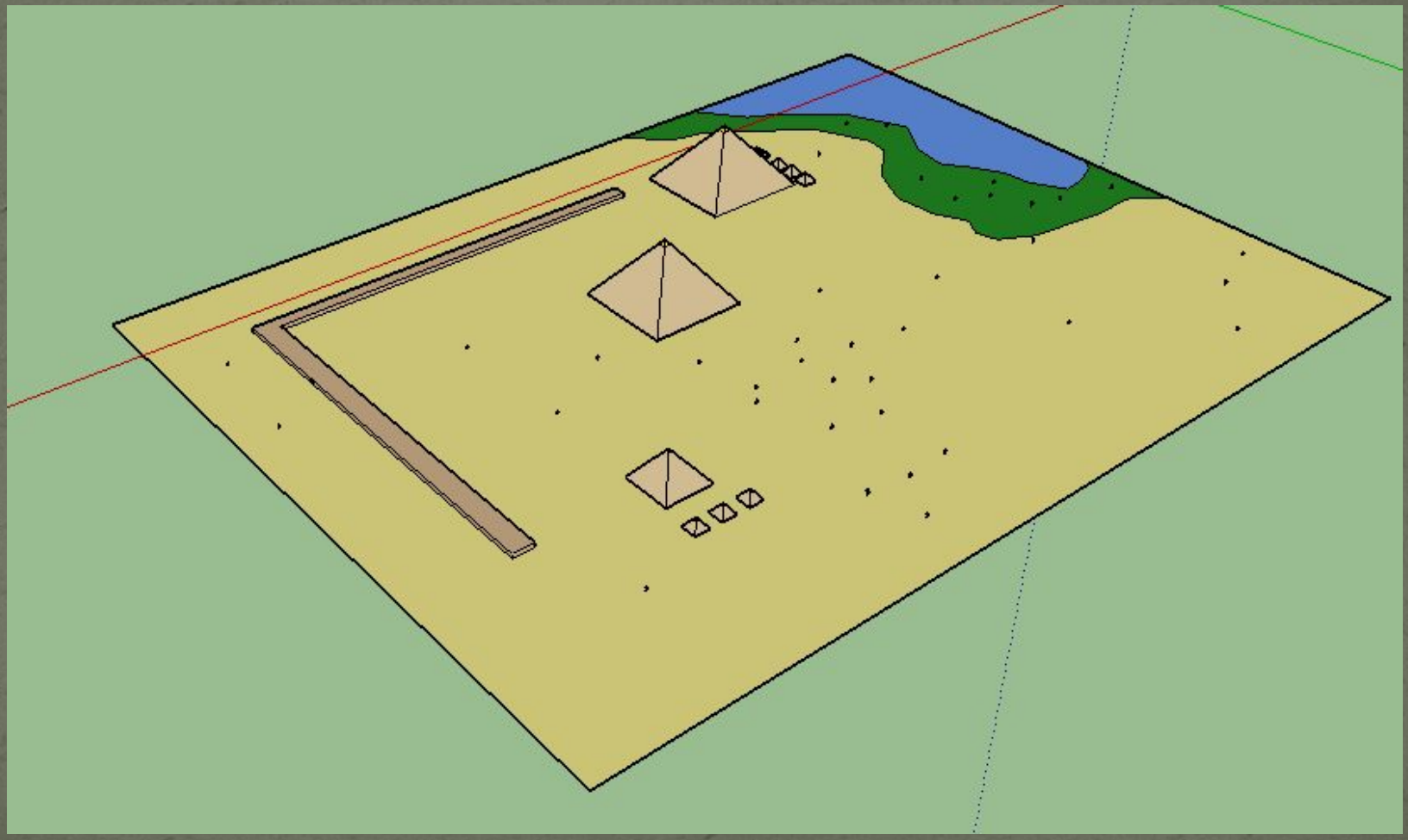
Der Pont du Gard ist ein römischer Aquädukt im Süden von Frankreich. Der Aquädukt ist eine Brücke, welche über den Fluss Gard führt. Die Brücke ist von beeindruckender Höhe und beinhaltet einen der am besten erhaltenen Wasserkanäle aus der Römerzeit in Frankreich. Der *Pont du Gard* zählt zu den wichtigsten erhalten gebliebenen Brückenbauwerken der antiken römischen Welt und ist eine der bedeutendsten Sehenswürdigkeiten Südfrankreich.

Quelle: WIKIPEDIA

Pyramiden von Gizeh (Ägypten)

Bildquelle: wikipedia bilder upload

Pyramiden von Gizeh (Ägypten)



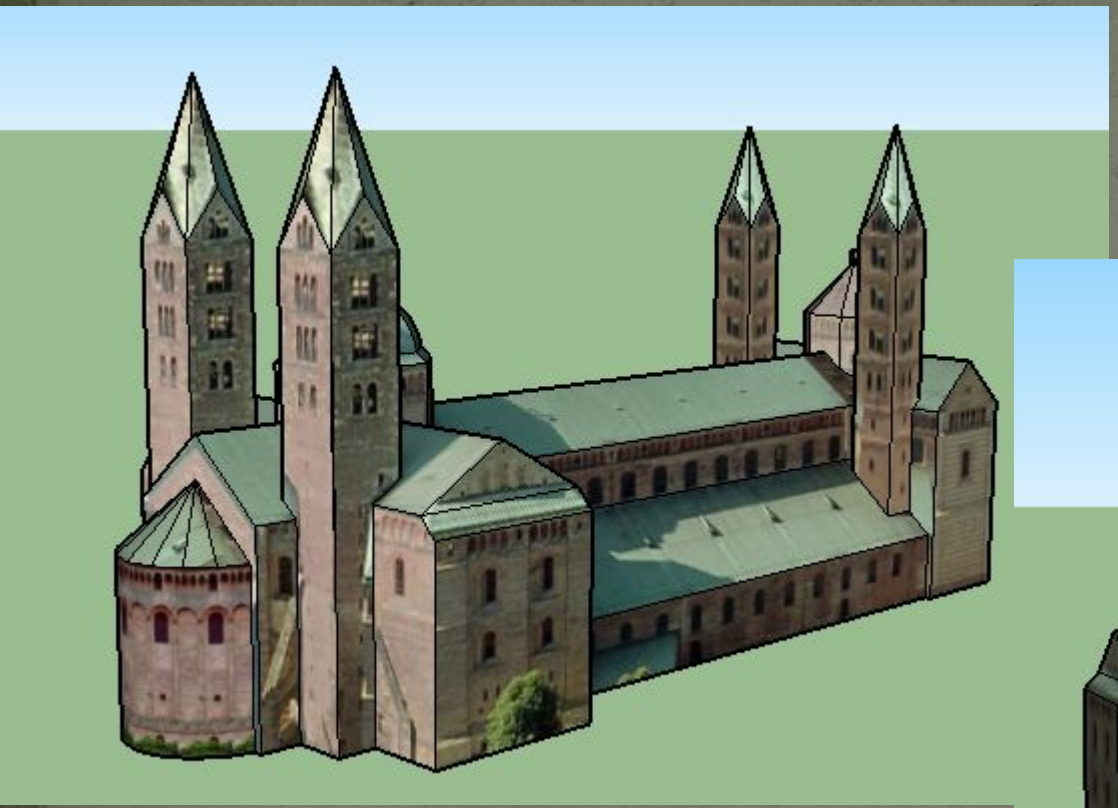
Pyramiden von Gizeh (Ägypten)

Die Pyramiden von Gizeh gehören zu den sieben Weltwundern der Antike. Sie sind Grabmäler für die Ägyptischen Pharaonen Cheops, Chephren und Mykerinos. Die größte von ihnen, mit 139 Metern, die Cheopspyramide, wurde 2540 v. Chr fertiggestellt. Heute dienen sie eher als Denkmal als ein Grabmal. Seit 1979 gehören sie zum UNESCO-Weltkulturerbe.

http://www.weltwunder-online.de/antike/pyramiden.htm
http://de.wikipedia.org/wiki/Pyramiden_von_Gizeh

Dom zu Speyer (Deutschland)

Dom zu Speyer (Deutschland)



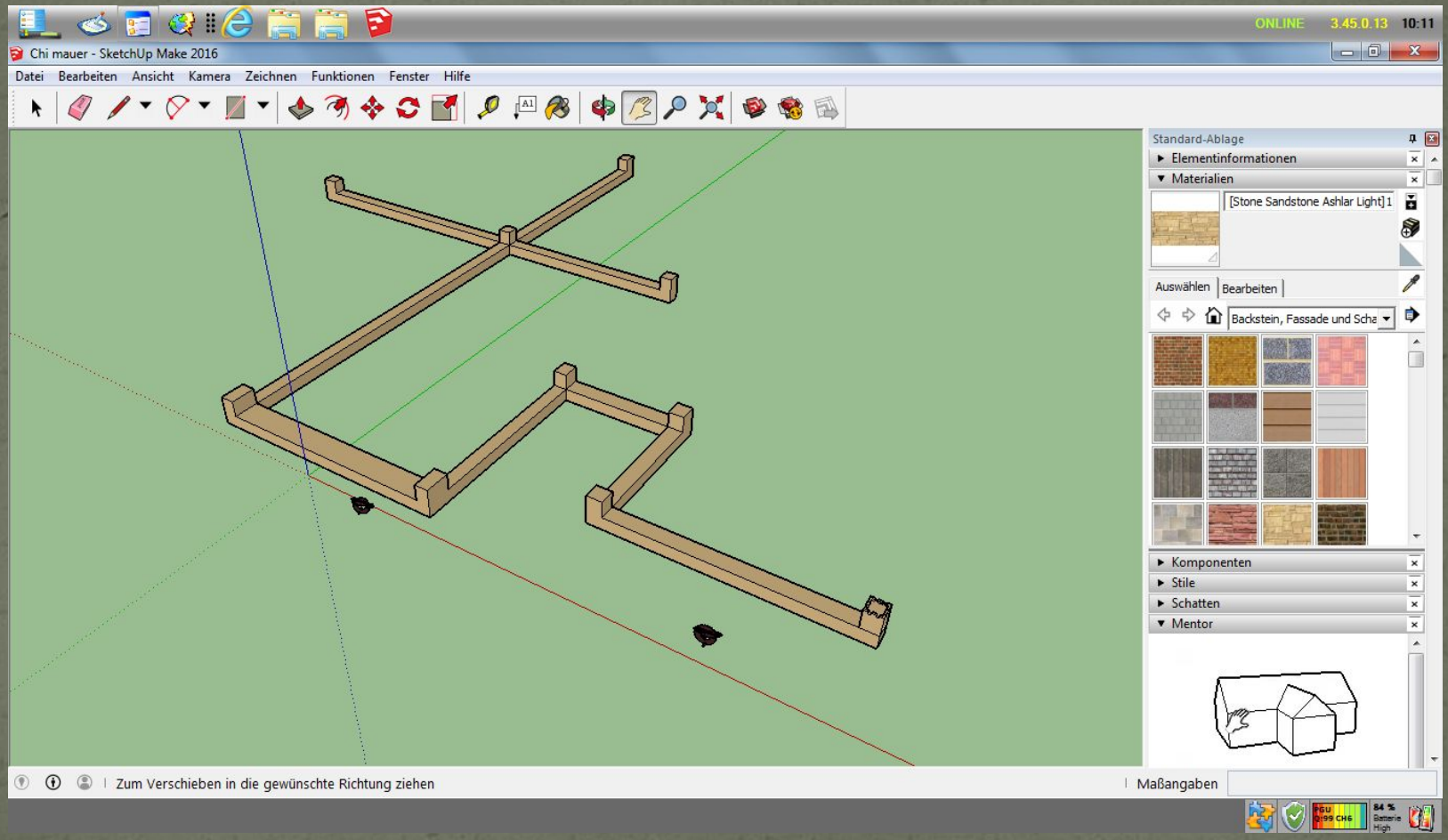
Dom zu Speyer (Deutschland)

Der Speyerer Dom wird als der Kaiser- und Mariendom zu Speyer (offizielle Bezeichnung: Domkirche St. Maria und St. Stephan) bezeichnet. Er steht in der rheinland-pfälzischen Stadt Speyer und ist die Kathedralkirche der katholischen Diözese Speyer und Pfarrkirche der Dompfarrei. Nach der Zerstörung der Abtei Cluny ist er die größte erhaltene romanische Kirche der Welt. Er wurde 1925 von Papst Pius XI. in den Stand einer Basilica minor erhoben. Seit 1981 steht er auf der UNESCO-Liste des Weltkulturerbes, des Weiteren ist er ein geschütztes Kulturgut nach der Haager Konvention.

(Quelle: https://de.wikipedia.org/wiki/Speyerer_Dom)

Chinesische Mauer (China)

Chinesische Mauer (China)



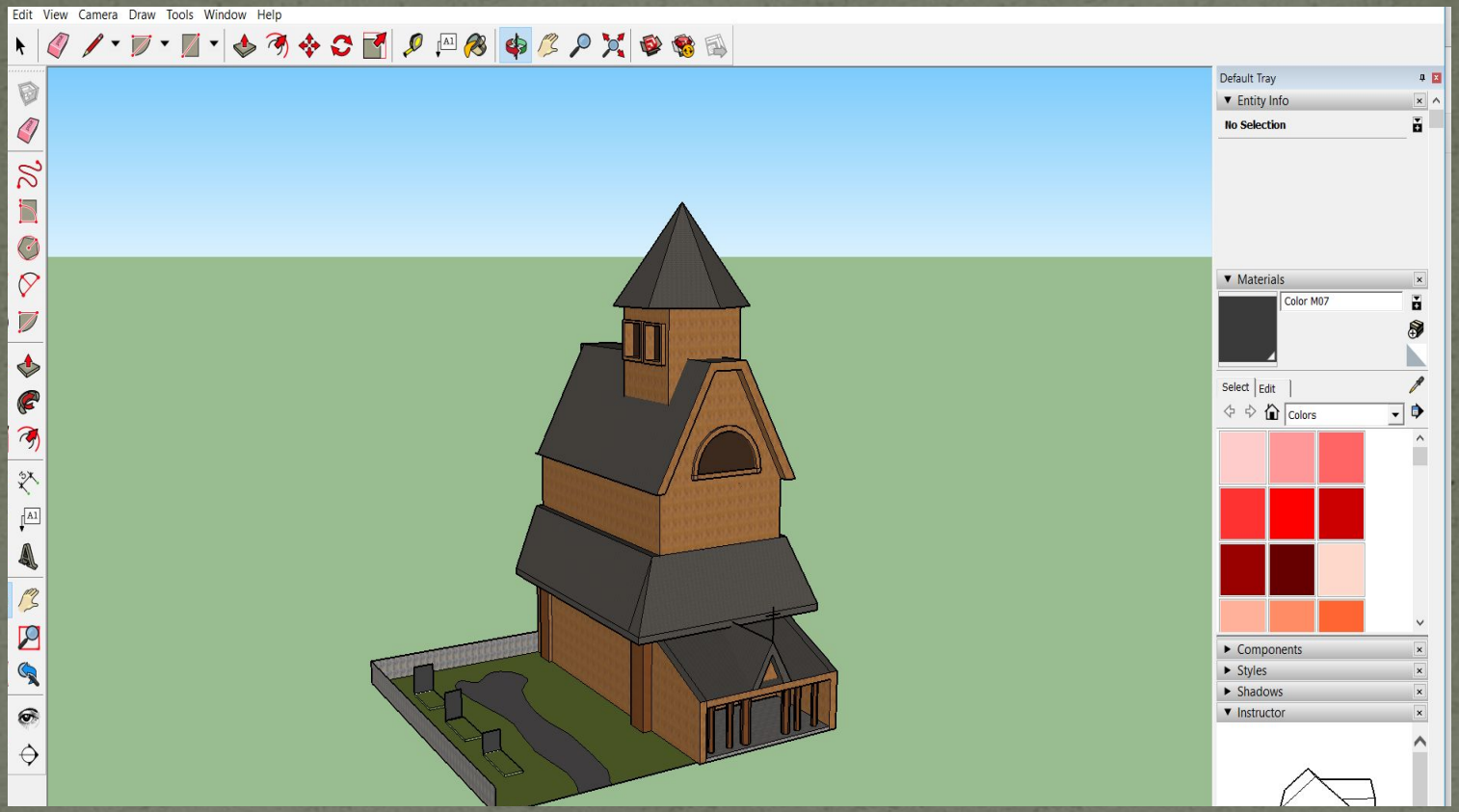
Chinesische Mauer (China)

“Die Chinesische Mauer, auch „Große Mauer“ genannt, ist eine historische Grenzbefestigung, die das chinesische Kaiserreich vor nomadischen Reitervölkern aus dem Norden schützen sollte. Mit ihrem Bau wurde im 7. Jahrhundert v. Chr. begonnen. Sie erstreckt sich nach neuesten Erhebungen über 21.196,18 Kilometer und umfasst 43.721 Einzelobjekte und Standorte.
Die Chinesische Mauer, auch „Große Mauer“ genannt, ist eine historische Grenzbefestigung, die das chinesische Kaiserreich vor nomadischen Reitervölkern aus dem Norden schützen sollte.“

Quelle

Stabkirche Urnes (Norwegen)

Stabkirche-Urnes (Norwegen)



Stabkirsche Urnes (Norwegen)

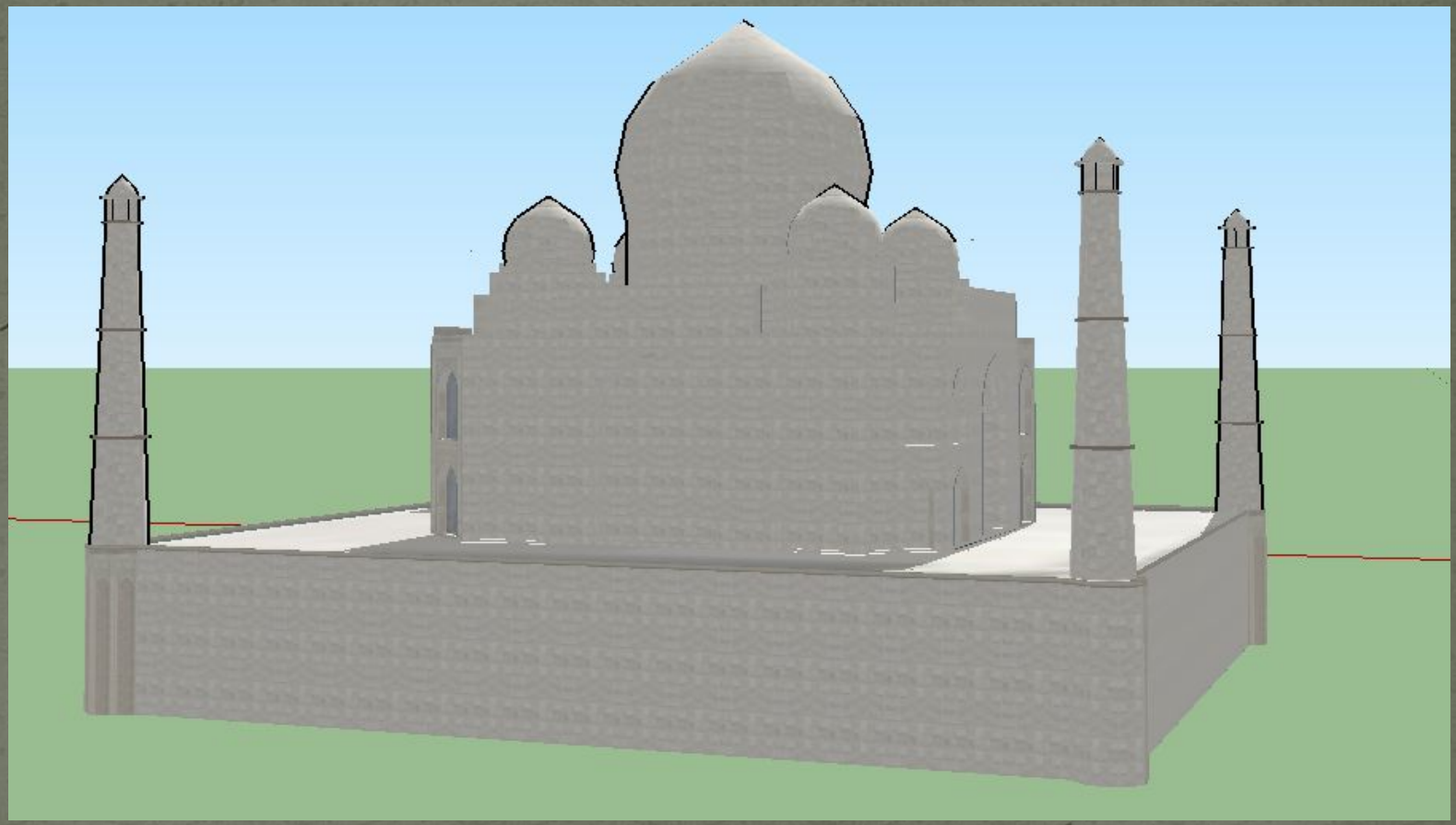
Die **Stabkirche Urnes** liegt im kleinen Ort Urnes am Ostufer des Lusterfjords, einem Seitenarm des Sognefjords in Norwegen. Ihr Ursprung geht auf das Jahr 1100 zurück und kann somit als die älteste Stabkirche der Welt bezeichnet werden. Das heute noch erhaltene Gebäude stammt aus dem 12. und 13. Jahrhundert.Es ist vor allem ihr reich geschnitztes Nordportal, weshalb sie 1979 in die Liste des UNESCO Weltkulturerbes aufgenommen wurde. Sie vereinigt in sich Spuren keltischer Kunst mit Traditionen der Wikinger und Bauformen der Romanik. Die Schnitzereien an der Stabkirche sind namengebend für die jüngste Stilrichtung des nordischen Frühmittelalters.

Quelle

Taj Mahal (Indien)

https://de.wikipedia.org/wiki/Taj_Mahal

Taj Mahal (Indien)



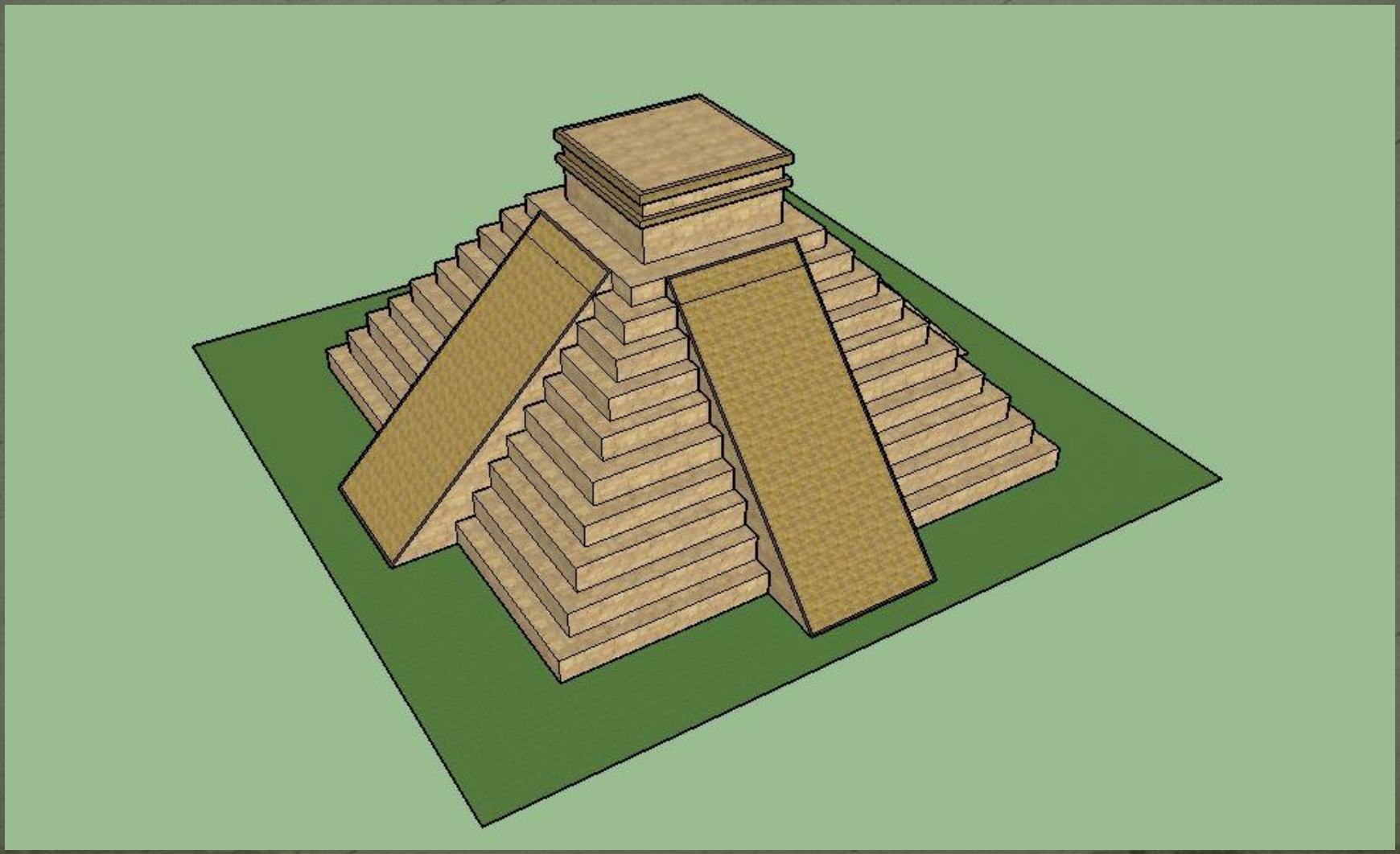
Taj Mahal (Indien)

“Der Taj Mahal ist ein 58 Meter hohes und 56 Meter breites Mausoleum (Grabgebäude), das in Agra im indischen Bundesstaat Uttar Pradesh auf einer 100 × 100 Meter großen Marmorplattform in der Form einer Moschee errichtet wurde. Der Großmogul Shah Jahan ließ ihn zum Gedenken an seine im Jahre 1631 verstorbene große Liebe Mumtaz Mahal erbauen.”

Quelle

Chichen Itza (Mexiko)

Chichen Itza (Mexiko)



Chichen Itza (Mexiko)

“**Chichén Itzá** ist eine der bedeutendsten Ruinenstätten auf der mexikanischen Halbinsel Yucatán. (…) Ihre Ruinen stammen aus der späten Maya-Zeit.

Mit einer Fläche von 1547 Hektar ist Chichén Itzá einer der ausgedehntesten Fundorte in Yucatán. (…)Im direkten Umkreis befinden sich Ruinen von Häusern der Oberschicht.

Zwischen dem 8. und dem 11. Jahrhundert muss diese Stadt eine überregional bedeutende Rolle gespielt haben. Wie diese genau aussah, konnte bisher jedoch nicht geklärt werden. Einzigartig ist, wie in Chichén Itzá verschiedene Architekturstile nebeneinander auftreten.(…) Heute geht man eher von diffusionistischen Modellen aus und nimmt eine weitgehende Gleichzeitigkeit verschiedener Stilformen in den Monumentalbauten an.

Durch die touristische Entwicklung von Yucatán ist Chichén Itzá zu jener archäologischen Stätte geworden, die in Mexiko nach Teotihuacán die meisten Besucher anzieht. Von der UNESCO wurde Chichén Itzá 1988 zum Weltkulturerbe erklärt.“

Quelle

Tempel von Palmyra (Syrien)

Tempel von Palmyra (Syrien)

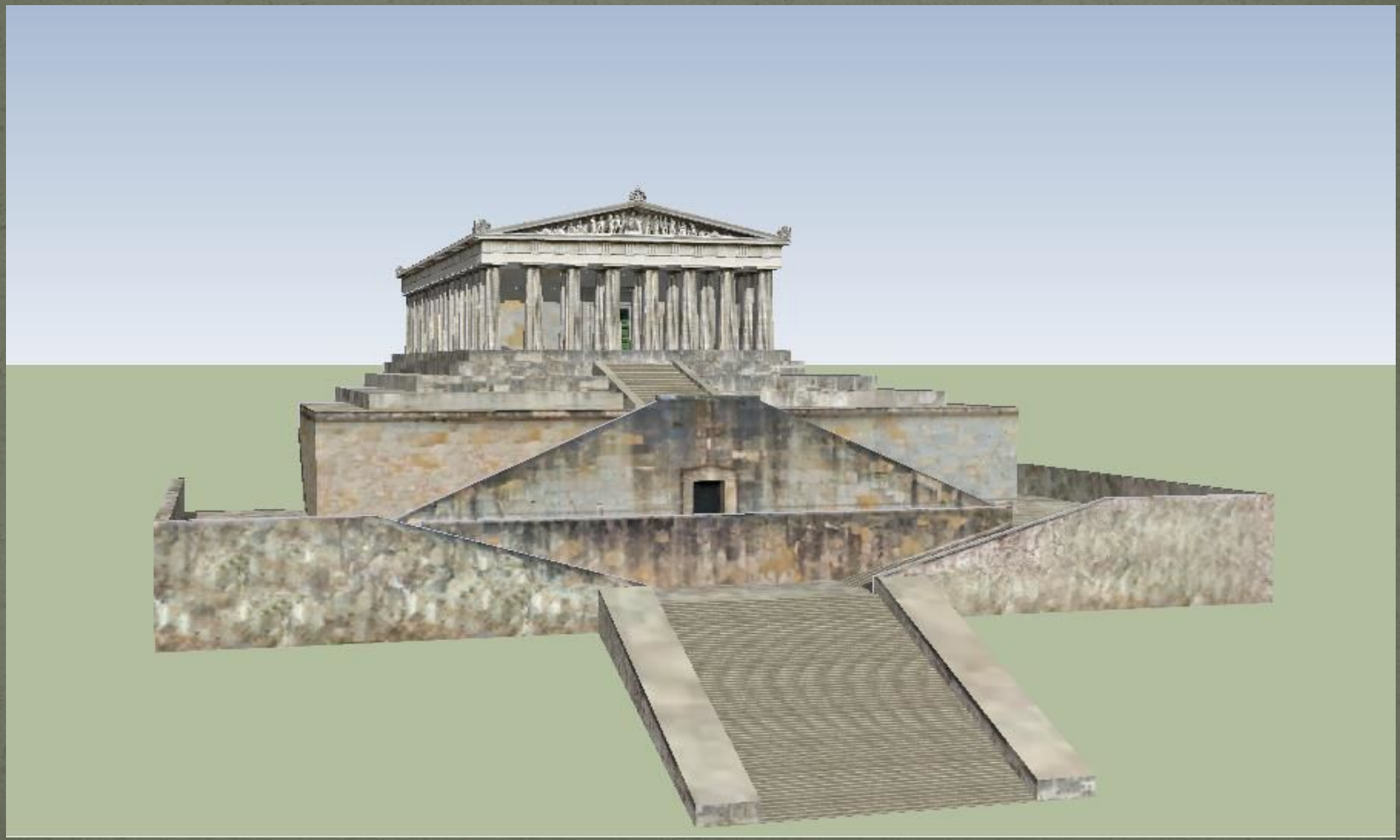
Tempel von Palmyra (Syrien)

Seit dem 1. Jahrhundert war die damalige Stadt Palmyra unter der Herrschaft der Römer, die erst von den Sassaniden unterbrochen wurde. Die persischen Sassaniden griffen Palmyra im 3. Jahrhundert an und stürzten den bisherigen Herrscher der Stadt. Palmyra versuchte daraufhin, sich mit den Persern zu verbünden. Dies Bündnis fand aber nicht statt und trieb die Palmyrer zum Angriff auf die Perser. Dieser Angriff und der daraus folgende Reichtum Palmyras machten der Stadt sehr berühmt und brachte ihr eine beinahe Alleinstellung und Unabhängigkeit.

Weitere Eroberungen gegenüber den Persern zogen ins Land und Palmyra besetzte 270 dann auch noch das römische Ägypten. Daraufhin wurde Palmyra im Jahre 272 auf Befehl von Kaiser Aurelian angegriffen und besetzt. Nach einem Aufstand der Bevölkerung wurde die Stadt vollständig zerstört. Erst Kaiser Diokletian ließ das jetzt viel kleinere Palmyra wieder errichten und in ein Militärlager umfunktionieren. 2015 wurde Palmyra vom IS fast ganz zerstört.

Quelle

Parthenon (Griechenland)



Parthenon (Griechenland)

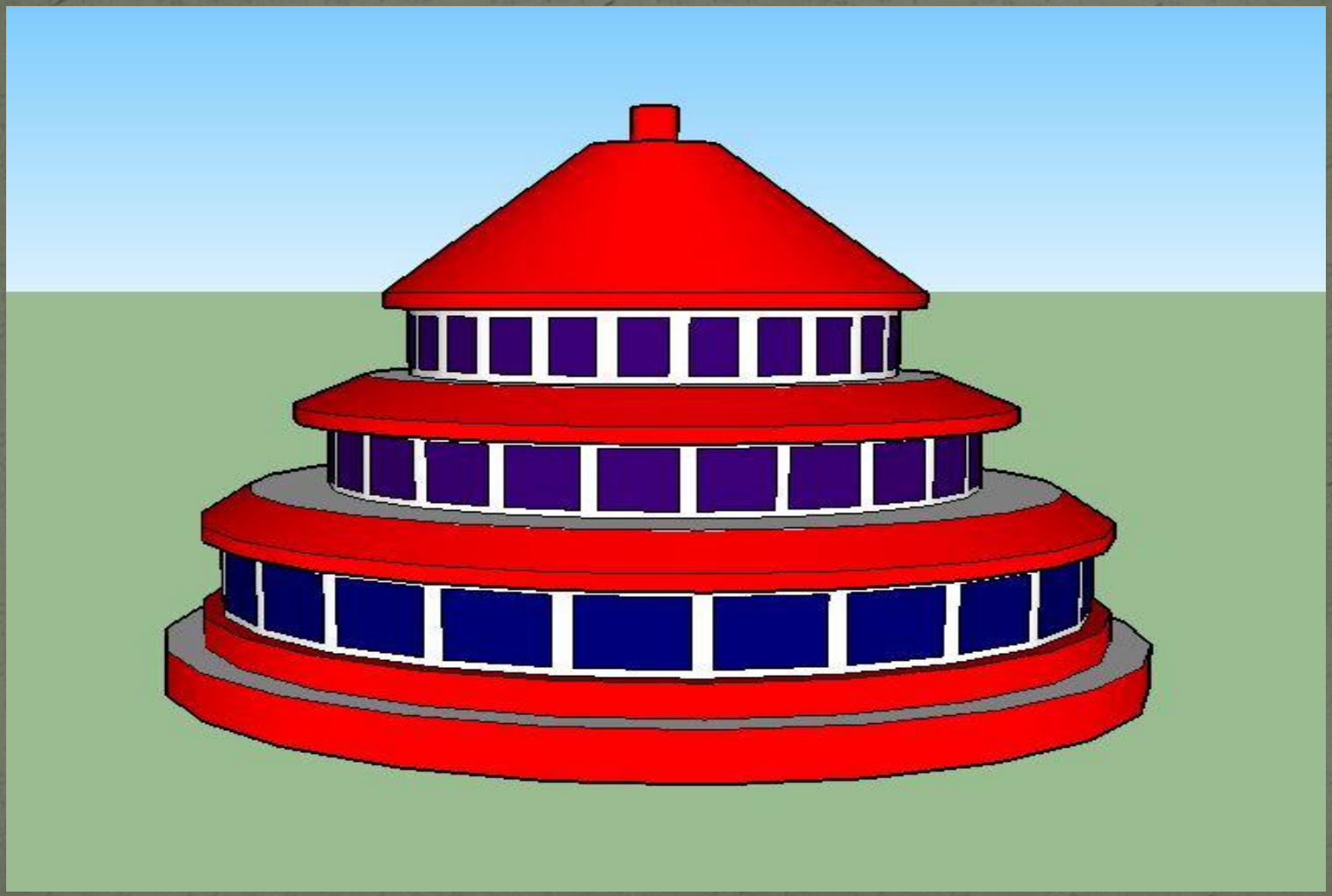
Parthenon (Griechenland)

Zentrales Monument auf der Akropolis ist der Parthenon, das "Jungfrauengemach". Ein in 15 Jahren Bauzeit geschaffenes Kunstwerk aus dem Marmor des Penteligebirges. Stein gewordener Ausdruck des Sieges der Athener über die Perser im Jahre 470 v. Chr., basierend auf einem dreistufigen Fundament. Über eine Länge von ca. 160 m und eine ungefähre Höhe von einem Meter zieht sich der Parthenonfries mit seinen 92 Metopen.

Quelle

Der Himmelstempel (China)

Der Himmelstempel (China)



Der Himmelstempel (China)

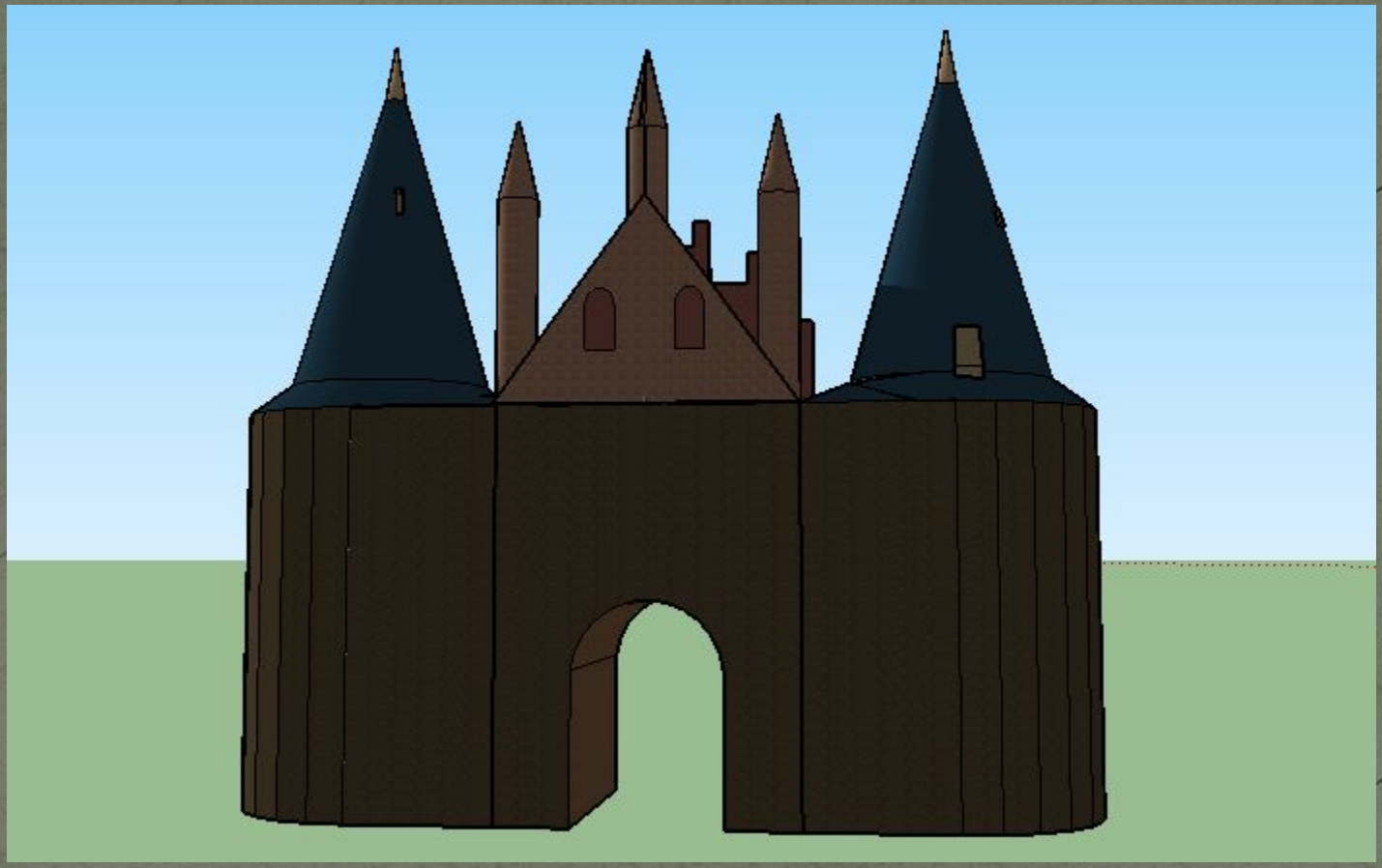
“Der Himmelstempel ist eine Tempelanlage in Peking, in der die Kaiser der Ming- und Qing-Dynastien jedes Jahr für eine gute Ernte beteten. Seit 1998 ist der Tempel UNESCO-Weltkulturerbe.

Die gesamte Anlage ist von einer kilometerlangen doppelten Mauer umgeben. Im nördlichen Teil der Anlage haben die Mauern einen runden Grundriss, während der südliche Grundriss viereckig ist. Von oben betrachtet sieht der Mauergrundriss also wie eine langgezogene Kuppel aus. Diese Form rührt aus der Vorstellung, dass der Himmel rund und die Erde eckig sei. Durch die doppelte Mauer um die gesamte Anlage, in einem Abstand von etlichen Metern, entsteht ein innerer und ein äußerer Bereich des Tempels. Die wichtigsten Gebäude der Anlage befinden sich im inneren Bereich. Auch der innere Bereich ist von einer Mauer unterteilt und bildet so einen nördlichen und einen südlichen Teil des Tempels.”

Quelle

Holstentor Lübeck (Deutschland)

Holstentor Lübeck (Deutschland)



Holstentor Lübeck (Deutschland)

Das **Holstentor** („Holstein-Tor“) ist ein Stadttor das die Altstadt der Hansestadt Lübeck nach Westen begrenzt. Wegen seines hohen Bekanntheitsgrades gilt es heute als Wahrzeichen der Stadt. Das spätgotische Gebäude gehört zu den Überresten der Befestigungsanlagen der Lübecker Stadtbefestigung. Es ist neben dem Burgtor das einzige erhaltene Stadttor Lübecks.

Das Holstentor wurde 1473 erbaut. Es ist 87 Meter lang und 13 Meter breit. Seit 1987 ist es Weltkulturerbe.

Quelle:Wikipedia